



**FIELDS
OF
IDEAS**

GERMAN PAVILION
EXPO MILANO 2015

milla & partner
SCHMIDHUBER

MISSON

Deutscher Pavillon – Expo Milano 2015

Das Konzept



© SCHMIDHUBER / Milla & Partner

Deutschland auf der Expo 2015

Die Expo 2015 in Mailand trägt das Thema „Feeding the Planet, Energy for Life“ und will damit Antworten geben auf die zukünftigen, großen Herausforderungen der Welternährung. Im Rahmen eines konzeptionellen Masterplans stellt diese Weltausstellung einen expliziten Paradigmenwechsel dar, denn sie verzichtet entschieden auf repräsentative Monumentalbauten. Vielmehr präsentiert sie sich als „nachhaltiger Agrofood-Park“.

Deutschland nimmt das Thema der Expo 2015 ernst und leistet einen glaubwürdigen und authentischen Beitrag. Der Pavillon appelliert für ein anderes Denken und schafft Bewusstsein für die Kräfte der Natur als wesentliche Quellen unserer Ernährung, die es in Zukunft besser zu schützen und intelligent zu nutzen gilt. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die starke Umweltpolitik, innovative Unternehmen und zukunftsweisende Forschungsprojekte, sondern auch die außergewöhnlich engagierte Zivilgesellschaft.



**FIELDS
OF
IDEAS**

GERMAN PAVILION
EXPO MILANO 2015

milla & partner
SCHMIDHUBER

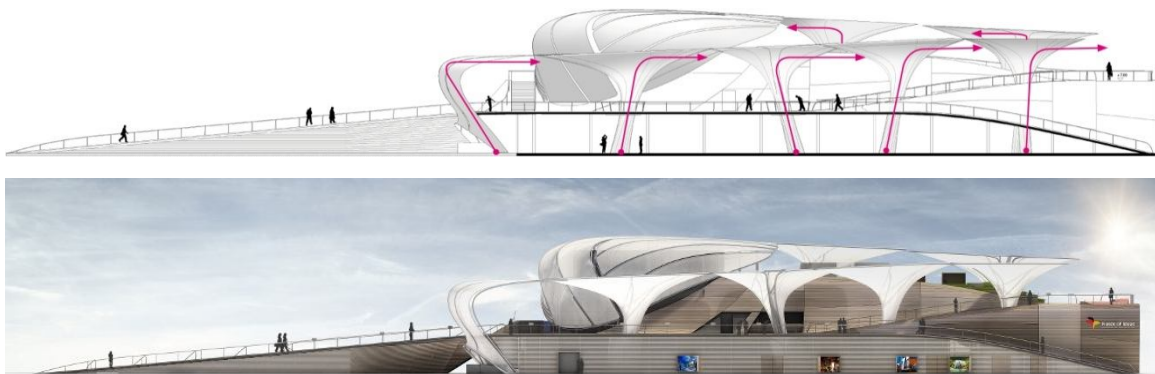
MISSON

Der Deutsche Pavillon gibt den Besuchern der Expo 2015 Einblicke in neue und überraschende Lösungsansätze aus Deutschland für die Ernährung der Zukunft und lädt die Besucher ein, selbst aktiv zu werden. Dabei zeigt Deutschland Landwirtschaft als einen starken, modernen Wirtschaftszweig, aber auch als Teil seiner besonderen Kulturlandschaft.

Auf der Expo 2015 präsentiert sich Deutschland als eine lebendige, fruchtbare Landschaft voller Ideen und Lösungen – entstanden aus einem neuen und wertschätzenden Umgang mit der Natur. Der Pavillon vermittelt damit den Besuchern ein offenes, sympathisches und humorvolles Deutschlandbild und verkörpert ganz deutlich seinen Titel: „Fields of Ideas“.

Das große Bild – der Pavillon als frei begehbare Landschaft

Auf eindrucksvolle Weise übersetzt der Deutsche Pavillon die deutsche Feld- und Flurlandschaft in Architektur: Ein Gebäude als sanft ansteigende Landschaftsebene mit einer frei zugänglichen Oberfläche und einer Themenausstellung in seinem Inneren. In dieser Landschaft mit klar erkennbaren Feldern wachsen stilisierte Pflanzen als „Ideen-Keimlinge“ aus der Ausstellung an die Oberfläche empor und entfalten ein großes Blätterdach. Sie sind das verbindende Element, das Außenraum und Innenraum, Architektur und Ausstellung verzahnt. Die organisch fließende Formensprache der schwebenden Blätter, welche die Landschaft überspielen, erzeugt beim Besucher ein unverwechselbares Bild, das in Erinnerung bleibt.



© SCHMIDHUBER / Milla & Partner

Mit seiner offenen und frei begehbaren Landschaftsebene ist der Deutsche Pavillon keine explizite Repräsentationsarchitektur, sondern ein Ort für Begegnung und Austausch und damit die programmatische Umsetzung von „Fields of Ideas“. Der Deutsche Pavillon präsentiert sich einladend, verkörpert seine zukunftsorientierte Haltung zur Umwelt und vermittelt seine Botschaften authentisch. Mit dem facettenreichen Angebot an Inspiration, Interaktion und Partizipation werden die Besucher des Deutschen Pavillons selbst Teil eines großen, lebendigen Deutschlandbildes.



**FIELDS
OF
IDEAS**

GERMAN PAVILION
EXPO MILANO 2015

milla & partner
SCHMIDHUBER

MISSON



© SCHMIDHUBER / Milla & Partner

Leitmotiv Flure und Felder – bauliche Umsetzung und Nachhaltigkeit

Eine moderne Formensprache in traditionellen Materialien, ein Klimakzept, das auf einem wirtschaftlichen Umgang mit Ressourcen und Raum basiert, schlanke Technologien sowie intelligente Konstruktionen fließen im Pavillon zusammen. „Fields of Ideas“ vermittelt bereits in der baulichen Umsetzung nachhaltige und kreative Antworten zu den auf der Expo formulierten Fragestellungen.

Formal erinnert die Architektur an ein Stück „ausgestochene Landschaft“, die auf das Pavillongrundstück „gesetzt“ wird und sich in einer sanft ansteigenden Ebene bis auf eine Höhe von 10 Metern entwickelt. Dabei führt der Deutsche Pavillon das Konzept der stilisierten Flure und Felder bis ins Detail fort. Der Einsatz unterschiedlicher heimischer Hölzer schafft durch verschiedenartige Maserungen und Färbungen eine eigene Charakteristik. Die Flure und Felder verwandeln sich in ein begehbare Holzdeck. Holz ist dabei nicht nur Sympathieträger, sondern zeugt vom bewussten Einsatz nachwachsender Rohstoffe mit ausgeglichener CO₂ Bilanz. Die Fassade besteht aus einer horizontalen Lamellenstruktur. Sie passt sich entsprechend dem Höhenverlauf und den Öffnungen der Fassade an und erinnert dabei an horizontale Erdschichten. Die Fassade ist so einfach wie „intelligent“. Die Durchlässigkeit und natürliche Durchlüftung durch die Lamellenstruktur sind Teil des einfachen, aber wirksamen Klimakzeptes, das in Kombination mit energieeffizienten Technologien für behagliche Temperaturen in allen Ausstellungsräumen sorgt.



**FIELDS
OF
IDEAS**

GERMAN PAVILION
EXPO MILANO 2015

milla & partner
SCHMIDHUBER

MISSON

Zentrales Gestaltungselement des Pavillons sind die expressiven Membrandächer in Gestalt aufstrebender Pflanzen, die sich in ihrer Konstruktion und bionischen Formsprache aus der Natur ableiten. Der moderne Stahl- und Membranbau ermöglicht eine extrem leichte Bauweise und somit die Reduktion von Materialien. Die ungewöhnlichen und organisch fließenden Formen werden zum Sinnbild für zukunftsweisende Innovationen am Vorbild der Natur.

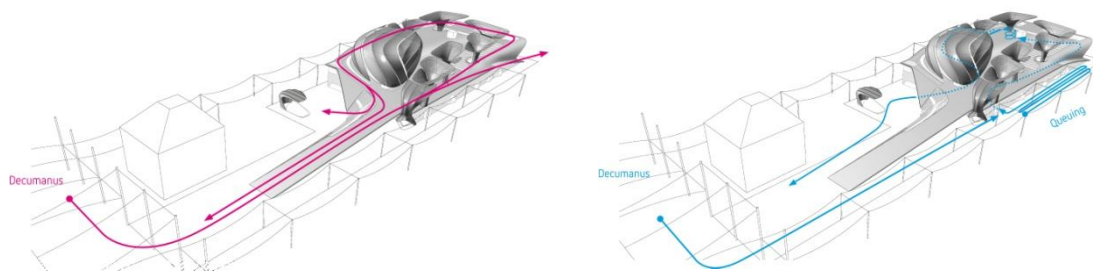
Die Besucherwege – zwei Wege, zwei Erlebnisse

Der Deutsche Pavillon bietet zwei unterschiedliche Möglichkeiten der Erschließung:

1. Der Besucherweg, der allen Besuchern unabhängig vom Ausstellungsbesuch offen steht, führt über eine breit angelegte Rampe auf die obere Landschaftsebene und lädt zum Flanieren und Verweilen ein: Hier erlebt der Besucher Deutschland als lebensfrohen Ort der Erholung und des Genusses.

2. Der geführte Weg verläuft durch die Ausstellung im Inneren des Pavillons, vorbei an den vielfältigen Inhalten und Inszenierungen mit denen Deutschland seine Ideen und Lösungen zum Expo-Thema zeigt. Dieser Weg findet seinen Höhepunkt in der großen, abschließenden Show des Deutschen Pavillons.

Diese neue und außergewöhnliche Wegeführung und das Angebot von zwei unterschiedlichen Wegen ermöglicht es nicht nur mehr Facetten Deutschlands zu zeigen, sondern führt zu einer deutlichen Erhöhung der Pavillonkapazität.



© SCHMIDHUBER / Milla & Partner

Pavillonenerlebnis im Außenraum – Genuss und Erholung

Von dem großen Hauptboulevard aus, dem Decumanus, gelangt der Besucher zunächst auf den Vorplatz des Deutschen Pavillons. Hier entfaltet sich seine eindrucksvolle Gesamtansicht mit maximaler Fernwirkung, bevor die sanft ansteigende Landschaftsebene den Besucher förmlich nach oben zieht. Besucher, die den Weg nach oben auf das Landschaftsdeck nehmen, begegnen dabei auch den 16 Bundesländern und erleben Überraschendes zu ihren Regionen und deren kulinarischen Besonderheiten.

Auf der Landschaftsebene begibt sich der Besucher auf eine genussvolle und sinnliche Reise, geprägt von spannungsvollen Perspektiven des textilen Blätterdaches. Ein Wechselspiel von Licht und Schatten, Entspannung und Entdeckung: Hier erhält der Besucher erste Einblicke von oben durch die Pflanzlöcher mitten hinein in die Ausstellung. Mit ihren inhaltlichen Bezügen, verblüffenden Ausschnitten und Interaktionen machen sie neugierig auf die darunterliegenden Ausstellungsinhalte und geben auch eiligen Besuchern einen ersten Eindruck von den wichtigsten



**FIELDS
OF
IDEAS**

GERMAN PAVILION
EXPO MILANO 2015

milla & partner
SCHMIDHUBER

MISSON

Themen im Inneren. Gesteigert wird die räumliche Verknüpfung durch die organischen Konstruktionen, die aus den Pflanzlöchern nach oben wachsen und ein schützendes Dach über der Landschaft bilden.

Der oberste Punkt des offenen Besucherweges bietet einen fantastischen Rundumblick über den Pavillon, das pulsierende Besuchergeschehen und das Expo-Gelände bis hin zum Expo-See. Mit seiner attraktiven Picknickfläche und seinem Angebot an kleinen regionalen Spezialitäten lädt der Deutsche Pavillon zum Verweilen und Ausruhen ein – ganz wie in einem öffentlichen Park.



© SCHMIDHUBER / Milla & Partner



© SCHMIDHUBER / Milla & Partner



**FIELDS
OF
IDEAS**

GERMAN PAVILION
EXPO MILANO 2015

milla & partner
SCHMIDHUBER

MISSON

An der Südwest-Ecke des Deutschen Pavillons befindet sich das Deutsche Restaurant für ca. 350 Gäste und einer frei zugänglichen Außenbewertungsfläche. Angrenzend lädt eine geschwungene Landschaftsribüne zum Hinsetzen ein. Dieser Bereich, die „Deutsche Piazza“, wird zum zentralen und lebendigen Ort für Begegnung und Kommunikation. Die gastronomischen und kulturellen Angebote schaffen Aufmerksamkeit und vermitteln italienischen wie internationalen Besuchern den hohen Stellenwert von Gastfreundschaft und Offenheit in Deutschland.

Der Weg durch das Innere des Pavillons

Der zweite Weg in die Ausstellung des Deutschen Pavillons führt zunächst an der Außenfassade des Gebäudes entlang. Container, die hier in die Fassade integriert sind, öffnen den Besuchern erste Einblicke in die Ausstellung und in innovative Forschungsprojekte aus Deutschland.

Dann betreten die Besucher das Innere des Pavillons. Sie begeben sich auf eine Reise durch Boden, Wasser, Klima und Artenvielfalt und erleben deren Bedeutung für unsere Ernährung. Die Ausstellung präsentiert Ideen und Projekte rund um diese natürlichen Ressourcen und plädiert auf unterhaltsame Weise dafür, sie zu schützen und intelligent zu nutzen, um so den wesentlichsten Beitrag zur Nahrungssicherung der Zukunft zu leisten. Danach taucht der Besucher in die Welt des Konsums und der Produktion ein. Hier entdeckt er die Fülle und die Vielfalt der Nahrungsmittel aus Deutschland und deren Herstellung – erlebt aber auch die Kehrseiten des Konsums. Wie diesen ganz konkret begegnet werden und was jeder Einzelne dafür tun kann, erfährt der Besucher auf seinem Weg durch die Ausstellung, die in einer spannungsvollen Dramaturgie aus dem „Erdreich“ nach oben in die urbane Welt führt. Ganz überraschend tritt der Besucher in einen offenen Bereich mit Tageslicht und echtem Grün und wird Teil des regen, bunten Lebens der Menschen in Deutschland.

Schließlich betritt der Besucher die Show des Deutschen Pavillons. Hier ist die Partizipation des Einzelnen auf ganz neue, ungewöhnliche und mitreißende Art gefragt. Interaktion wird am Ende des Pavillonbesuches zu einem gemeinschaftsstiftenden Ereignis.

Das SeedBoard

Der Deutsche Pavillon bietet ein völlig neues Ausstellungserlebnis. Jeder Besucher bekommt sein persönliches „SeedBoard“ in die Hand. Es ist das eigene „Feld der Ideen“, ein innovatives und überraschendes Tool, das die Besucher aktiv einbindet. Das SeedBoard dient dem Besucher als Projektionsfläche für Texte, Bilder, Filme und Spiele. Er kann damit Exponate starten und steuern. So wird der Pavillonbesuch zu einem ganz individuellen Abenteuer, das gleichzeitig faszinierende Technik aus Deutschland erlebbar macht.

Der Weg durch die Ausstellung

Die Pre-Show

In der Ausstellung spielen Menschen eine ganz besondere Rolle. Engagierte Bürger aus Deutschland, die sich für nachhaltige Ernährung einsetzen, werden zu Themenbotschaftern. Sie stellen ihre Projekte vor und zeigen was für einen großen Einfluss auch zivilgesellschaftliches Engagement auf die Nahrungssicherung haben kann. In der Pre-Show, dem Auftakt zur Ausstellung, trifft der Besucher diese Botschafter zum ersten Mal. Sie begrüßen die Besucher und vermitteln gemeinsam ihre Botschaft, die gleichzeitig auch das Motto der Ausstellung ist: „Be active!“. Es ist eine Einladung an die Besucher, die vielen Menschen und Ideen in der Ausstellung zu entdecken und dabei selbst aktiv zu werden.



**FIELDS
OF
IDEAS**

GERMAN PAVILION
EXPO MILANO 2015

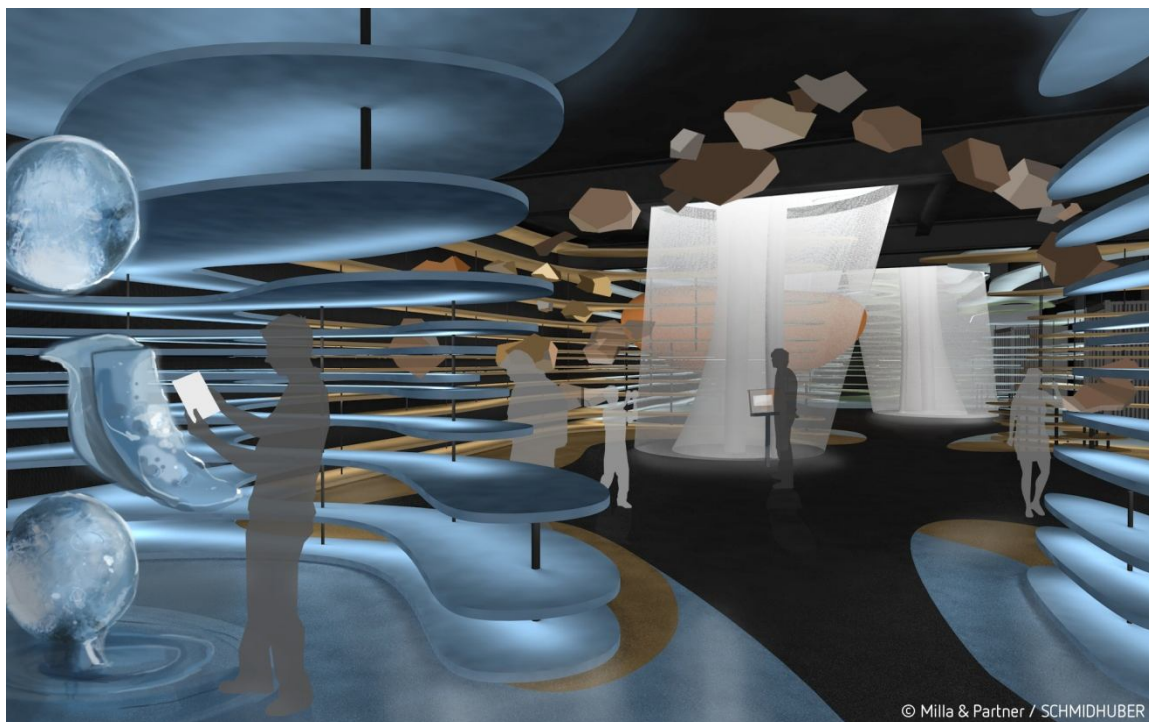
milla & partner
SCHMIDHUBER

MISSON

Die Botschafter des Pavillons sind:

- Benjamin Adrion: Gründer von „Viva con Agua“, einem Netzwerk, das sich aktiv für die Trinkwasserversorgung in Entwicklungsländern engagiert.
- Biobauer Josef Braun: setzt sich intensiv für nachhaltige Bodenbearbeitung in der Landwirtschaft ein.
- Felix Finkbeiner (gemeinsam mit Franziska Funk); gründete als Neunjähriger die Schülerinitiative „Plant-for-the-Planet“, um Bewusstsein für den Klimawandel zu schaffen
- Apfelbauer Eckart Brandt: kultiviert zur Erhaltung der biologischen Vielfalt hunderte traditionelle Apfelsorten.
- Erika Mayr: produziert als Stadtimkerin mitten in Berlin Honig und trägt damit maßgeblich zum Erhalt der Bienen bei.
- Michael Schieferstein: setzt sich mit der von ihm gegründeten Initiative, den „FoodFighters“, für den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln ein.

Nachdem die Besucher diese Menschen in der Pre-Show kennengelernt haben öffnet sich der erste Ausstellungsraum.



© Milla & Partner / SCHMIDHUBER

Die Atmosphäre im Inneren

Die organischen Strukturen und Formen des Außenraumes führen sich im Inneren fort. Der Gang durch die Ausstellung ist eine Reise durch den fruchtbaren Boden der Ideen. Die Atmosphäre ist geheimnisvoll, konzentriert und voller Energie. Alles wächst und entfaltet sich.

Der Weg führt vorbei an den zentralen Quellen der Natur: Wasser, Boden, Klima und Artenvielfalt. Sie zonieren die Ausstellung, öffnen den Blick auf die vielfältigen Lösungen aus Deutschland und lassen die Besucher durch mediale Inszenierungen und Klangatmosphären die Energie der



**FIELDS
OF
IDEAS**

GERMAN PAVILION
EXPO MILANO 2015

milla & partner
SCHMIDHUBER

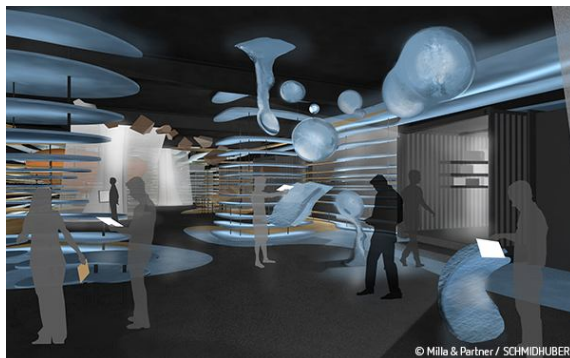
MISSION

Naturkräfte spüren. Dort, wo die Stämme der Pflanzen aus der Erde ragen, verbindet sich die obere Landschaftsebene mit der Ausstellung und die Besucher können auf überraschende Weise miteinander in Verbindung treten.

Wasser

Aus dem Dunkeln der Pre-Show führt der Weg in einen magischen blauen Raum, der die Bedeutung dieses Elementes für die Welternährung spürbar macht. Im Inneren des zentralen Stammes gruppieren sich verschiedene Stationen und zeigen neue Ideen und Projekte aus Deutschland zum Raumthema Wasser, wie z.B.:

- Rückgewinnung von Phosphor als essentieller Pflanzennährstoff (Deutsche Phosphor Plattform und Berliner Wasserbetriebe)
- Internationale Zusammenarbeit beim Gewässerschutz am Beispiel des Bodensees, als eines der größten Trinkwasserreservoirs Europas (Internationale Gewässerschutzkommission)
- Nachhaltige Wasser- und Stoffkreisläufe im urbanen Raum (Pilotprojekt Hamburg Water Cycle)



© Milla & Partner / SCHMIDHUBER

© Milla & Partner / SCHMIDHUBER

Boden

Die Atmosphäre wechselt. Es wird dunkler, Erdtöne dominieren. Eine Vielzahl miteinander verbundener Raumobjekte veranschaulicht den komplexen Organismus „Boden“ als bedeutende Grundlage für die Welternährung. Vitrinen und interaktive Exponate vermitteln Wissen und geben Einblick in konkrete Boden-Projekte, wie z.B.:

- Prinzip und Einsatz von Fruchtfolgen in der Landwirtschaft, zur Bewahrung der Bodenfruchtbarkeit (Stiftung Ökologie & Landbau)
- Agroforstwirtschaft als Schutz vor Bodenerosion und zur Stabilisierung des Wasserhaushaltes (Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

Klima

Der nächste Raumbereich strahlt Leichtigkeit und Bewegung aus. Wolken scheinen vorbei zu ziehen, Linien einer Wetterkarte führen durch den Raum und lassen den Besucher sprichwörtlich eintauchen in die Welt von Isobaren, Hochs und Tiefs, Warm- und Kaltfronten. Vorgestellt werden innovative Lösungen die Klimaschutz und nachhaltige Versorgung mit Energie und Nahrungsmitteln miteinander vereinen, wie z.B.:



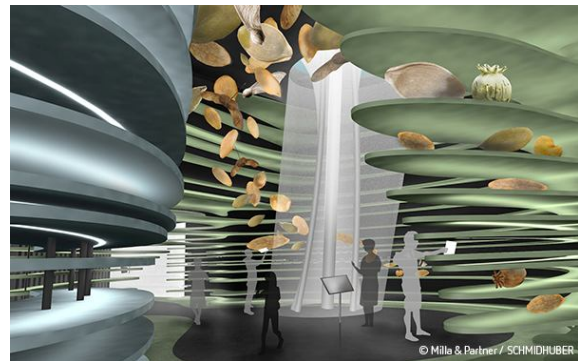
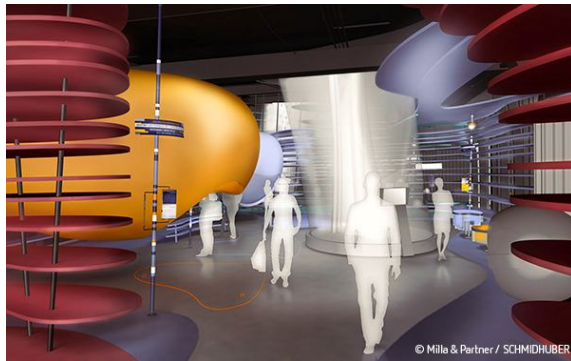
**FIELDS
OF
IDEAS**

GERMAN PAVILION
EXPO MILANO 2015

milla & partner
SCHMIDHUBER

MISSION

- Agrophotovoltaik: die gemeinsame Nutzung von Flächen zur Energie- und Landwirtschaft (Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme und Universität Hohenheim)
- Offshore/Aquakultur: Kombination aus Fischzucht und Windenergie (Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung)



© Milla & Partner / SCHMIDHUBER

Artenvielfalt

Schließlich führt ein Archiv die Vielfalt der Lebewesen und Pflanzen vor Augen und zeigt die Bedeutung ihres Erhalts für unsere Nahrung. Die Besucher können in stilisierte Objekte in Form verschiedenster Samen hineinsehen. Sie beherbergen Projekte und Ideen aus Deutschland zur Bewahrung und Förderung der Biodiversität wie z.B.:

- Genbank Gatersleben; eine der weltweit größten Genbanken für Kulturpflanzen (Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung)
- Schutz und Erhalt der genetischen Vielfalt von Nutztieren am Beispiel einiger bedrohter Schweine-, Rinder- und Hühnerrassen (Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen)

Die Vielfalt verdichtet sich, die organischen Raumstrukturen werden immer kantiger und städtischer und der Besucher verlässt den „Erdboden“. Die gestaltende Kraft des Menschen wird spürbar, die urbane Welt öffnet sich.

Lebensmittel

Hier geht es zunächst um landwirtschaftliche Produkte aus Deutschland. Wie werden sie produziert und welche Bedeutung haben sie in der Welt? Aber es geht auch um die Fragen: Was wollen wir in Zukunft essen? Was sind unsere Erwartungen an die Nahrungsmittelproduktion der Zukunft? Der Besucher betritt einen hohen, imposanten Raum, in dem sich eine Treppe nach oben windet. Große Regale voller stilisierter Nahrungsmittel zeigen die Vielfalt der Produkte, die in Deutschland produziert werden. Hier in der Welt der Produktion und des Konsums stehen der bewusste Umgang mit Lebensmitteln und die Auswirkungen unserer täglichen Entscheidungen im Fokus. Gleichzeitig werden innovative Produktionsprozesse und neue Technologien zur Lebensmittelsicherheit vorgestellt. Die Rückseite der Treppe macht aber auch die Kehrseite des Konsums deutlich. Ein inszenierter Müllberg schafft Bewusstsein und zeigt Ideen und Lösungen zur Müllvermeidung. Konkrete Projekte sind hier u.a.:



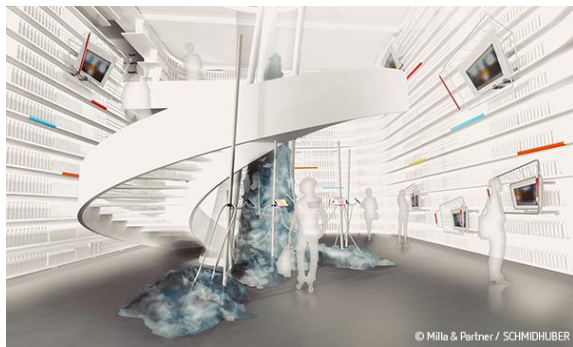
**FIELDS
OF
IDEAS**

GERMAN PAVILION
EXPO MILANO 2015

milla & partner
SCHMIDHUBER

MILANO

- Interdisziplinäre Forschung an der Universität Bonn zum Thema Milchwirtschaft mit dem Projekt CIDRe (Center of Integrated Dairy Research), bei dem es nicht nur um gute und gesunde Milch geht, sondern auch um die Lebensqualität und Haltungsbedingungen der Kühe im Stall.
- Produktsiegel und -kennzeichnungen, wie z.B. das Regionalfenster, das mehr Transparenz für den Verbraucher beim Einkaufen hinsichtlich der Produktherkunft gewährleisten soll.



© Milla & Partner / SCHMIDHUBER

Mein Garten der Ideen

Auf dem Weg nach oben ändert sich die Atmosphäre deutlich. Tageslicht, natürliches Klima und echtes Grün empfangen die Besucher. Am Ende ihres Weges durch die Ausstellung tauchen sie ein in einen bunten, lebendigen Garten. Der „Garten der Ideen“ ist ein Ort in dem die vielen Ideen und Aktivitäten der Menschen wachsen und sich entfalten. Anhand verschiedener städtischer Gartenbauprojekte wie den Prinzessinnengärten oder der „essbaren Stadt Andernach“ erleben die Besucher nicht nur wie urbane Landwirtschaft die Stadt verändert, sondern vor allem auch wie diese unser Bewusstsein für unsere Nahrungsmittel schärft. Das Pflanzen und Ernten dient dabei nicht nur der Selbstversorgung, sondern ist ein starkes Gemeinschaftserlebnis, das Natur für jeden begreifbar macht und die Wertschätzung fördert. Gleichzeitig lässt die Deutschland-Tafel im Zentrum des Raumes auch „in die Töpfe der Deutschen“ blicken und zeigt den hohen Stellenwert des gemeinsamen Kochens und Essens anhand von ausgewählten Schulprojekten und zivilgesellschaftlichen Initiativen.

Die Show: „Be(e) active“

Der Weg durch die Ausstellung mündet in das finale Highlight des Pavillons: der mitreißenden und dynamischen Show des Deutschen Pavillons, in der die Besucher eintauchen in die deutsche Welt der Ernährung - voller Bilder, Klänge und spannender Momente.

In der Show öffnet sich den Besuchern ein neuer Blick auf die Welt, denn sie sehen sie aus den Augen zweier Bienen, mit denen sie gemeinsam einen Flug über Deutschland machen. Zwei Musikkünstler, die sogenannten „BeeJ's“ – werden dabei zu Dirigenten: Mit Händen, Stimme und dem SeedBoard erzeugen die Besucher faszinierende Naturgeräusche, werden zum Orchester und erschaffen selbst die fruchtbare und vielfältige Bilderlandschaft, die in großen, stilisierten Bienenäugen zu sehen ist. Bewegt durch Drahtseile „sausen“ diese Augen über den Köpfen der Besucher durch den Raum und zeigen die vielfältige Landschaft Deutschlands aus ihrer Perspektive. Der Flug führt über Felder und Streuobstwiesen, hinein in die Stadt, vorbei an Orten



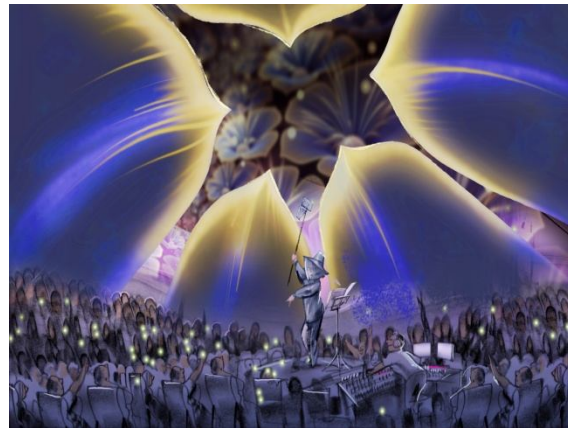
**FIELDS
OF
IDEAS**

GERMAN PAVILION
EXPO MILANO 2015

milla & partner
SCHMIDHUBER

NÜSSLI

und Menschen, die an der Erzeugung und Verteilung von Nahrungsmitteln beteiligt sind. Spannende und humorvolle Situationen nehmen durch die gemeinsame Interaktion der Besucher überraschende Wendungen. Die gemeinsame Gestaltung der Zukunft wird zur inspirierenden Botschaft, die Freude macht und verbindet.



© Milla & Partner / SCHMIDHUBER

Fazit

Der Deutsche Pavillon nimmt eine klare Haltung zum Expo-Thema „Feeding the Planet, Energy for Life“ ein und ruft auf sympathische Weise zum Handeln auf. Er zeigt alternative Lösungsvorschläge und Denkansätze und setzt Impulse für die Zukunft. Der Deutsche Pavillon bietet vielfältige Interaktionen – überraschend und innovativ. Gleichzeitig präsentiert er auf der Expo 2015 ein authentisches Deutschlandbild: einladend, lebensfroh und humorvoll.

Die Beteiligten

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie hat die Messe Frankfurt die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Pavillon Expo 2015 Mailand (ARGE) mit der Realisierung des Deutschen Pavillons betraut. Die ARGE verantwortet als Generalübernehmer die Planung und den Bau des Deutschen Pavillons sowie die Ausstellung. Dabei zeichnet Schmidhuber aus München für das räumliche Konzept, Architektur und Generalplanung verantwortlich. Milla & Partner aus Stuttgart ist für das inhaltliche Konzept sowie für die Gestaltung von Ausstellung und Medien verantwortlich. Nüssli aus Roth bei Nürnberg übernimmt das Projektmanagement und die Bauleistung.

Ansprechpartner

Sabine Heinrichs
SCHMIDHUBER
Nederlingerstr. 21
D-80638 München

Henrike Zeller
Milla & Partner GmbH
Heusteigstr. 44
D-70180 Stuttgart

Marike van der Ben
NÜSSLI
Hauptstrasse 36
CH-8536 Hüttwilen

Tel. +49 / 89 / 15 79 97-52
s.heinrichs@schmidhuber.de

Tel. +49 / 711 / 9 66 73-14
h.zeller@milla.de

Tel. +41 / 52 / 7 48 22-15
marike.vanderben@nussli.com